

## Verkauf von Abos startet

Ab sofort können am Theater Pforzheim wieder Abonnements für die kommende Spielzeit gebucht werden. Dabei können die Abonnenten jetzt doppelt gewinnen, wie das Theater Pforzheim ankündigt: Beim „Doppel-Abo-Glück“ werden unter allen Neu-Abonnenten drei Preise verlost.

Als Hauptgewinn bekommt der Neu-Abonnent sein Abo vom Theater geschenkt (für eine Person und für die Dauer einer Spielzeit). Als zweiter Preis winken einem Gewinner zwei Eintrittskarten für die festliche Spielzeit-Eröffnungspremiere „Die Zauberflöte“ am 15. September und der dritte Preis ist eine exklusive Führung hinter den Kulissen mit Vorstellungsbuch nach Wahl. Zudem profitieren Theater-Abonnenten von bis zu 35 Prozent Preisermäßigung gegenüber Tageskassenpreisen, einer Stamplatzgarantie, großzügigen Umtauschmöglichkeiten und vielen Vorteilen mehr, heißt es vom Theater weiter. Das Angebot gilt für alle Abo-Abschlüsse bis Freitag, 8. September. PK

### Service

Der AboService des Theaters Pforzheim berät unter Telefon (0 72 31) 39 22 56 oder per Mail an abo@stadt-pforzheim.de. Weiteres: www.theater-pforzheim.de



SCHWEDISCHEN INDIE-FOLK spielte Christian Kjellvander am Sonntag in der Maultaschen-Manufaktur. Foto: Donn

## Melancholie mit Maultaschen

Kjellvander bei Horchenswert-Horch-Reihe

In seiner Heimat ist der Indie-Country-Folk-Sänger längst bekannt: Die Alben von Christian Kjellvander finden sich regelmäßig in den schwedischen Charts. Am Sonntag ist der 41-Jährige in Pforzheim aufgetreten. Nicht in einem Saal gab der Künstler sein Konzert, sondern in Evis und Kalis Maultaschen-Manufaktur in der Kronprinzenstraße 30. Die ist an sich nicht für Konzertaufführungen bekannt, gerade das macht sie zum idealen Ort, da die „Horchenswert-Horch“-Konzertreihe auf außergewöhnliche Veranstaltungsorte setzt: leere Villen, Fabriken und Ähnliches.

Eintrittskarten werden nicht verkauft, wer dabei sein möchte, muss sich per Mail an gaesteliste@horchenswert.de anmelden und bekommt erst kurzfristig, zwei Tage vorher, Ort und Zeitpunkt des nächsten Konzerts mitgeteilt. Das Ganze hat etwas Verschwörerisches, sagt „Erfinder“ Chris Basanowsky. Der Lehrer ist begeisterter Konzertgänger und hat im Laufe der Jahre gute Kontakte zur Musikszene aufgebaut. „Ich habe mir gedacht, gute Konzerte sollte es auch in Pforzheim geben.“ Unterstützung für sein Vorhaben fand er bei Jörg Schneider vom Verein Musikerinitiative

Pforzheim und Enzkreis, der für die Logistik und Finanzierung sorgt. Denn die Künstler, alles Profis, die auf Konzerttour einen Abstecher nach Pforzheim machen, müssen bezahlt werden. Da statt Eintritt um eine Spende gebeten wird, bleibt das Risiko an der Initiative hängen. „Am Anfang mussten wir draufzahlen“, gesteht Schneider. Inzwischen habe sich die Zahl bei hundert Besuchern eingependelt und die Spenden reichen aus. Was passiert, wenn sich mehr Menschen für ein Konzert interessieren, als es Plätze gibt? „Das ist bisher noch nicht vorgekommen, aber dann wird gelöst“, erklärt Schneider. Am Sonntagabend reichte der Platz. In intimer Atmosphäre fühlten sich die schwedischen Künstler wohl. Kjellvander hatte als Begleitung am Keyboard Pelle Andersson dabei, außerdem gab Martin Hasselgren als „Boy Omega“ einige Lieder zum Besten. Beide Sänger begeisterten mit melancholischen Balladen. Eine perfekte technische Unterstützung sorgte dafür, dass der Eindruck einer großen Band entstand. „Bei uns treten immer nur ein bis zwei Personen auf“, stellt Basanowsky klar. „Mehr Platz haben wir meist nicht.“ Ulla Donn-von Yrsch

### Konzerte finden in besonderer Umgebung statt

## Weissenstein feiert wieder

Stadtteil will alle zwei Jahre ein Straßenfest veranstalten / Premiere ist am Wochenende

don. Das letzte Straßenfest ist Jahrzehnte her, nun möchten Norbert Muerrle und Michaela Thäsler von der Galerie Kunstraum Belrem 8 eine Tradition wiederbeleben: Das Weissensteiner Straßenfest soll zukünftig, wenn alle Vereine mitmachen, alle zwei Jahre stattfinden. Premiere ist kommendes Wochenende und steht klar unter dem Jubiläumsmotto „Pforzheim 250“. Von Freitag 16 Uhr bis Sonntag 18 Uhr ist vom Goldenen Anker, über die Brücke hinaus die Belremstraße 140 Meter für den Autoverkehr gesperrt.

Fünf Kunstrasentepiche werden ausgelegt, auf denen Freitag 16 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr, verschiedene Spiele, auch für Kinder, angeboten werden: „Schnipps die Kugel“, „Ringwerfen“ oder „Triff den Partner-Ring“, heißen die Geschicklichkeitsspiele, bei denen – bei einem Spieleinsatz von einem Euro – als Gewinn eine Kinderzeichnung des evangelischen Kindergartens Weissenstein winkt. An den Kindergarten gehen auch die Erlöse

durch die Spiele. Daneben werden interessante Schmucktechniken präsentiert: „Bohren ohne Strom“, „Löten ohne Gas“ und vieles mehr, was zum Nachahmen einlädt. Weiter gibt es die Silberausstellung „Argentum“ in der Galerie Kunstraum zu besichtigen und im Burggarten kann Samstag dem Goldschmiedemeister Friedrich Steger, bei der Arbeit, über die Schulter geschaut werden. Vorträge über die Entwicklung des berühmten Spannings durch den Erfinder Muerrle und über die Technik der Juwelenfassung durch Roland Vogt vermitteln Wissen. Die

Schmuck-Ausstellung von Mitgliedern der Pforzheimer Schmuckinnung im Goldenen Anker feiert Pforzheimer Schmuck. Doch was ist ein Fest ohne

Musik, Speis und Trank? Das Lù Thome Trio de Janeiro und die Penthouse Jazz Band sorgen für gute Stimmung und die Verpflegung ist auch bestens organi-

siert: „Wir machen keine Dummheiten mit Bratwürsten und Festselt“, stellt Muerrle klar. Der Goldene Anker bietet über seine Karte Leckeres an, Feinkost Müsli kommt mit Spezialitäten und das Restaurant Rabeneck bietet, passend zum Fest, „Goldforelle“ an. Faltpäne helfen den Besuchern, sich über die 16 Erlebnispunkte genau zu informieren. Muerrle ist zufrieden: „Jetzt muss nur noch die Sonne scheinen.“



HABEN DAS WEISSENSTEINER STRASSENFEST wieder zum Leben erweckt: Michaela Thäsler, Norbert Muerrle und Katja Straub (von links). Foto: Wacker

## BiSa lädt ein zur Diskussion

hic. Der Verein „Bürger in Schulen aktiv“ (BiSa) lädt am morgigen Mittwoch, den 17. Mai, von 14.30 bis 16 Uhr, zu einem Treffen mit Diskussion ins Café Prosa in der Pforzheimer Stadtbibliothek ein.

Diskutiert werden das von Studenten an der Hochschule Pforzheim entwickelte Kommunikationsprojekt und seine mögliche Umsetzbarkeit. Der Verein BiSa möchte seine Anliegen bei dieser Gelegenheit näher an die Öffentlichkeit tragen und freiwillige Helfer mobilisieren.

Der Verein setzt sich mit über 200 Ehrenamtlichen für die Förderung von Kindern an zehn Pforzheimer Schulen ein. Die Engagierten lesen gemeinsam mit den Kindern, helfen ihnen bei der Erweiterung ihres Wortschatzes und vermitteln ihnen Freude am Lernen.

### Service

Bei Fragen wenden sich Interessierte an Lilli Gros unter der Telefonnummer (0 72 31) 29 96 02 oder schicken eine E-Mail an lilli.gros@web.de.

Weitere Informationen auf der Homepage www.bisa-online.de.

### Theater und Konzerte

**Podium:** 20 Uhr Martini meets Marlene, musikalische Revue.

**Gasometer:** 20.15 Uhr An Dorian, Irish Tunes & Moods.

**Kulturhaus Osterfeld:** 15 Uhr Senioretheater Eulenspiegel „Psychose in Blau“.

### Kinos

**Rex 1:** 15/17.45/20.25 Die Schöne und das Biest (ab sechs Jahren). **Rex 2:** 15.15 Connie & Co 2 – Das Geheimnis des T-Rex (ohne Altersbegrenzung), 17.30/20.15 Die Hütte – ein Wochenende mit Gott (ab sechs Jahren). **Rex 3:** 15.10 Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf (ab sechs Jahren), 17.30/20.30 Die Schöne

und das Biest (ab sechs Jahren). **Rex 4:** 15.30 Die Schöne und das Biest, 18 Happy Burnout (ab sechs Jahren), 29 Ein Dorf sieht schwarz (ohne Altersbegrenzung). **Rex 5:** 15.25 Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf, 17.30/20.30 King Arthur: Legend of the Sword (ab zwölf Jahren).

**Cineplex:** 17/20.15 Guardians of the Galaxy (ab zwölf Jahren), 15.20/17.55 Boss Baby (ab sechs Jahren), 20.15 Abgang mit Stil (ab sechs Jahren), 15.10/17.15 Überflieger: Kleine Vögel – großes Geklapper (ohne Altersbegrenzung), 20 The Bye Bye Man (ab 16 Jahren), 17.20/20.15 Fast & Furious 8 (ab zwölf Jahren), 18/20.20 Get Out (ab 16 Jahren).

**Kommunales Kino:** 19 Berlin Rebel Highschool, 21 Verleugnung, OmU.

### Ausstellungen

**Kunstverein im Reuchlinhaus, Jahnstraße 42:** 10 bis 17 Uhr Caitlin von der Maas „Sonar. Folge den Gedanken.“

**Robert Schütt Witwe, Goldschmiedeschulstraße 6:** 9 bis 17 Uhr Unika

**Pforzheimer Galerie, Erbprinzenstraße 20:** Genie Lab, Abteilung Skulptur. **Kupferdächle:** Inspiration NaTuR.

**VolksbankHaus:** Objekts of Desire by Udo Spreitzenbarth.

**Gasometer, Vicenzaplatz/Enzaupark, Hohwiesenberg 6:** „ROM 312“ – Panorama von Yadegar Asisi, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr, Montag Ruhetag, (0 72 31) 7 76 09 97, www.gasometer-pforzheim.de.

**Walter-Geiger-Haus, Westliche 180:** 9 bis 17 Uhr Dieter Huthmacher, Metamorphosen und Karikaturen.

**Kulturhaus Osterfeld, Galerie im Comedia:** 11 bis 22 Uhr Monika Ziemer, Malerei & Zeichnung.

### Sonstige Veranstaltungen

Gemeindehaus an der Stadtkirche:

19.30 Uhr Folklore und meditative Tänze.

**Begegnungsstätte Maxi im Seniorenzentrum Paul Gerhardt, Frankstraße 83:** 9.30 Uhr Englisch, 14-tägig, 15 Uhr Gedächtnistraining.

**Altenbegegnungsstätte, Erbprinzenstraße 34:** 15 Uhr Club im F2 Altenwerk.

**Begegnungsstätte im Martinsbau:** 15 Uhr Technik die begeistert „Computer und das Internet entdecken“.

**Altenbegegnungsstätte am Ludwigsplatz:** 9 Uhr Nähkurs für Frauen, 14 Uhr



Spielzeit, 14.45 Entspannungsübungen, Bewegungs- und Lockerungsübungen.

**Barfußkirche:** 18 Uhr offene Kirche.

**Kreisneurosenrat Enzkreis/Pforzheim, Ebersteinstraße 25:** Beratung Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr, Telefon 3 27 98, **Wohnberatung Musterwohnung für Behinderte,** 8 bis 12 Uhr, Telefon 35 77 14.

**Ambulanter Hospizdienst,** Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen, Telefonnummer (0 72 31) 12 63 09.

**Wertstoffhof:** 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr geöffnet.

**Alkohol- oder andere Suchtprobleme? Blaues Kreuz (BKE):** Telefonnummer (0 72 31) 6 07 60 84 oder (01 76) 51 34 49 48, Treffen donnerstags ab 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim, Frankstraße 83.

**Plan B, Beratungsstelle für Jugend-,**

**Sucht- und Lebenshilfen, Schießhausstraße 6:** Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr, Telefon (0 72 31) 92 27 70, Termine nach Vereinbarung.

**Stadtwerke, Kundenzentrum, Werderstraße 38:** Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr; Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Telefon 39 39 39.

**Kontaktladen Loft, Bleichstraße 97:** 16 bis 21 Uhr geöffnet, 9 22 77 40.

**Anonyme Alkoholiker:** Kontakt-Telefon (07 21) 1 92 95, 7 bis 23 Uhr.

**Pro Familia, Parkstraße 19–21:** 10 bis 12 und 14 bis 15 Uhr Sprechstunde, Anmeldung unter der Telefonnummer 6 07 58 60.

**Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten und Depressionen, Dillsteiner Straße 3.** Treffen jeden ersten und dritten Dienstag des Monats um 17.15 Uhr.

**Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Pforzheim,** Telefon (0 72 31) 29 86 12, Internet: www.prostatakrebs-selbsthilfe-pforzheim.de.

**Selbsthilfegruppe Trigeminusneuralgie:** Gruppentreff jeden letzten Dienstag im Monat um 16 Uhr, Infos unter Telefon (0 72 37) 4 86 10 66.

**„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr,** Kontakt (01 71) 8 02 51 10, tägliche Bereitschaft.

**Gesundheitsamt:** 8 bis 12 Uhr Sprechstunde, Gesundheitszeugnisse für Beschäftigte im Lebensmittel- und Gastronomiebereich 14 bis 15.30 Uhr.

**Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten,** Termine über Telefon 39 12 97.

### Apotheken und Ärzte

**Notdienst der Apotheken: Dienstag 8.30 Uhr bis Mittwoch 8.30 Uhr** die Nordstadt-Apotheke Pforzheim, Ebersteinstraße 39, Telefon (0 72 31) 3 34 62

und die Schwarzwald-Apotheke Straubenhardt-Schwann, Dobler Straße 8, Telefon (0 70 82) 9 46 80.

**Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft,** Telefon 116 117.

**Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum,** Wilferdinger Straße 67, Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, Mittwoch von 14 bis 24 Uhr, Freitag 16 bis 24 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 24 Uhr, jeden Feiertag 8 bis 24 Uhr.

**Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim,** Kanzlerstraße 2–6, Telefon 116 117; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr, Mittwoch von 14 bis 24 Uhr, Samstag und Sonntag, Feiertag 8 bis 24 Uhr.

**Notfallpraxis im Krankenhaus Neuenbürg,** Marxzeller Straße 46, Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 23 Uhr, Mittwoch 14 bis 23 Uhr, Freitag 16 bis 23 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 23 Uhr.

**Notfallambulanz für Kinder und Jugendliche:** 15 bis 20 Uhr in den Räumen der Städtischen Kinderklinik, Kanzlerstraße 2–6, Anmeldung Telefon 9 69 29 69.

**Zentraler Tierärztlicher Notdienst** für Pforzheim und Enzkreis, Telefon 1 33 29 66.

### Glückwünsche

Den Pforzheimer Jubilaren gratulieren wir zum Geburtstag: Ursula Taucher (90 Jahre); Margarethe Lehmann (85 Jahre); Erberhard Schulz (80 Jahre); Emmerich Toifl (80 Jahre); Ruthilde Von Langsdorff (80 Jahre); Gisela Köster (80 Jahre); Peter Burkhardt (75 Jahre); Bärbel Frank (70 Jahre); Eugen Anurjew (70 Jahre); Margit Rapp (70 Jahre).

**Pforzheim-Büchenbronn:** Lothar Benz (80 Jahre).

**WIR FÜR SIE**

Pforzheimer Kurier

**Redaktion Pforzheim**

Zentrale (0 72 31) 37 89-0  
 Redaktionsleitung (0 72 31) 37 89-94 21  
 Stadredaktion 37 89-94 23, -25, -28, -33  
 Kreisredaktion 37 89-94 29, -30, -34  
 Sportredaktion (0 72 31) 37 89-94 26, -27  
 Sekretariat (0 72 31) 37 89-94 24  
 Telefax (0 72 31) 37 89-94 22  
 E-Mail redaktion.pforzheim@bnn.de

**Anzeigen**

Gewerblich (0 72 31) 37 89-94 41  
 Privat (0 72 31) 37 89-94 12  
 E-Mail anzeigen.pforzheim@bnn.de

**Vertrieb**

Leserservice (0 72 31) 37 89-94 17  
 E-Mail vertrieb.pforzheim@bnn.de

www.bnn.de